



Fraktion der
Stadtvertretung Norderstedt

Anfrage vom 18.09.2014 *Korrektur: 06.11.2014*

Detlev Grube

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
zur schriftlichen Stellungnahme

Mit der Vorlage M 13/0947 antwortet die Verwaltung, dass insgesamt „Flächenrecycling, Flächenrevitalisierung und Nachverdichtung...einen hohen Stellenwert“ haben.

Trotz dieses „hohen Stellenwertes“ steigt der geplante Flächenverbrauch gemäß FNP 2020 anteilig für Wohnen auf 21,5% und Gewerbe auf 8,2%, etwa ¼ der städtischen Flächen sind versiegelt und es hat in den letzten 5 Jahren eine Umwidmung von Grünflächen zu Gewerbeflächen (+7,26 ha) und Wohnflächen (+27 ha) in nicht unerheblichem Umfang gegeben.

Unabhängig davon sind in den städtischen Gewerbegebieten Gebäudeleerstände zu beobachten (z.B. Schützenwall oder Oststraße).

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Wie viele nicht vermietete Gewerbeflächen („Leerstand“) gibt es zum heutigen Stand?
2. Welche Bandbreite an Flächengrößen (Gebäude und Grundstück) sind dabei zu verzeichnen?
3. Um wie viel Gesamtfläche handelt es sich bei den „ungenutzten“ Gewerbeflächen?
4. Um welche Nutzungsarten handelt es sich (anteilig) bei den genannten Flächen (Büro, Produktion, Lagerung o.ä.)?
5. Wie stellt die Verwaltung sicher, dass die freien Gewerbeobjekte im obigen Sinne („Flächenrecycling, Flächenrevitalisierung“) weiter verkauft oder vermietet werden?